

## PRESSEMITTEILUNG

### Umfrage zur Nutzung von GELBE LISTE PHARMINDEX

**1.500 Euro gegen Krebs - Ärzte und Heilpraktiker spenden Aufwandsentschädigung  
- 100 Prozent für den Gelbe-Liste-Katalog – Online-Angebot wird überarbeitet -**



Marijo Jurasovic, MMI GmbH / Dr. Johannes Bruns, Deutsche Krebsgesellschaft

**Neu-Isenburg, 15.03.2016. 1.500 Euro Spende für die Deutsche Krebsgesellschaft statt Aufwandsentschädigung: 150 Heilpraktiker und naturheilkundliche Fachärzte verzichten dafür auf die übliche Prämie für die Teilnahme an einer Marktforschungsumfrage zur GELBEN LISTE PHARMINDEX - Phytopharmaka und Homöopathika. Der Auftraggeber der Umfrage, die Medizinische Medien Informations GmbH (MMI) aus Neu-Isenburg, gibt das Geld gerne für den guten Zweck weiter.**

„Diese Spende ist ein weiterer Beitrag, um krebserkrankten Menschen zu helfen. Sie unterstützt gleichzeitig Forschung als auch Information zu Krebstherapien kritisch und im Sinne der Patienten.“ So Generalsekretär Dr. Johannes Bruns von der Deutschen Krebsgesellschaft, der jüngst den Spendenscheck aus den Händen von MMI-Geschäftsführer Marijo Jurasovic übernahm. „Wir freuen uns, dass wir dank der teilnehmenden Ärzte und Heilpraktiker einen kleinen Beitrag zur Arbeit der Deutschen Krebsgesellschaft beisteuern können“, so Jurasovic.

Positiv bewertet der MMI-Geschäftsführer große Teile der Marktforschungsergebnisse aus der Studie. So ist die Bekanntheit der GELBEN LISTE PHARMINDEX praktisch kaum noch zu steigern: Alle befragten Mediziner und fast alle Heilpraktiker (96 Prozent) geben an, das Nachschlagewerk zu kennen – und mehr als die Hälfte der Heilpraktiker schlägt mindestens einmal pro Woche Informationen zu Phytopharmaka oder Homöopathika im Gelbe Liste Pharmindex nach.

**Online-Angebot [www.gelbe-liste.de](http://www.gelbe-liste.de) wird überarbeitet**

Luft nach oben ist hingegen noch beim MMI-Online-Portal [www.gelbe-liste.de](http://www.gelbe-liste.de). Mehr als die Hälfte der befragten Heilpraktiker (60 Prozent) und Ärzte (63 Prozent) kennt das Angebot, das demnächst noch mehr Informationen bieten wird. „Wir arbeiten gegenwärtig hart daran, die Onlineversion noch weiter zu verbessern – und werden bald live gehen“, lässt sich Jurasovic in die Karten blicken.

Für die „Befragung zum Nutzungsverhalten Phytopharmaka und Homöopathika“ hatte das Unternehmen Health Pharma Marketing Service im November und Dezember vergangenen Jahres je 75 Ärzte und Heilpraktiker im ganzen Bundesgebiet befragt.

#### Kurzprofil

**Medizinische Medien Informations GmbH (MMI)** bietet umfassende, relevante und unabhängig aufbereitete Informationen als Entscheidungsgrundlage für alle Beteiligten im Gesundheitswesen. Dabei legt MMI seinen Schwerpunkt nicht nur darauf, Informationen vollständig zu erfassen und konsistent aufzubereiten, sondern sie vor allem sinnvoll zu verknüpfen und überall zugänglich zu machen.

Medizinische Medien Informations GmbH - mit Sitz in Neu-Isenburg - wurde 1970 gegründet. Mit der GELBEN LISTE PHARMINDEX machte sich das Unternehmen schnell einen Namen beim medizinischen Fachpersonal. Es folgten weitere Arzneimittelinformationssysteme, bildgestützte Nachschlagewerke und integrierte IT-Lösungen für den Einsatz in Arztpraxen und Kliniken.

MMI ist Teil der VIDAL Group, einem führenden Unternehmen im Bereich Gesundheitsinformatik und -informationssysteme mit Sitz in Paris. Die Vidal Group verfügt über lokale Gesellschaften (Präsenzen) in zahlreichen europäischen Ländern. Die Muttergesellschaft AXIO Data Group ist mit medizinischen Fachpublikationen und Informationssystemen in über 25 Ländern der Welt vertreten.

Text 3.448 Zeichen

#### **Pressekontakt:**

Lydia Schneiderheinze  
Medizinische Medien Informations GmbH  
Am Forsthaus Gravenbruch 7  
63263 Neu-Isenburg  
Telefon: 06102 502 251  
E-Mail: l.schneiderheinze@mmi.de  
Web: <http://www.mmi.de>